

3499/AB
Bundesministerium vom 22.01.2026 zu 4017/J (XXVIII. GP)
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

sozialministerium.gv.at
Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.984.770

Wien, 21.1.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4017/J der Abgeordneten Schuch-Gubik betreffend NGO-Business: LGBTIQ-Maßnahmen Ihres Ressorts** wie folgt:

Frage 1:

- *Existiert in Ihrem Ressort eine zentrale Koordinationsstelle oder Ansprechperson für LGBTIQ-Angelegenheiten im öffentlichen Dienst?*
 - a. *Welche jährlichen Kosten sind in diesem Zusammenhang seit Einrichtung entstanden?*

Es existiert keine derartige zentrale Koordinationsstelle oder Ansprechperson.

Frage 2:

- *Welche internen Leitfäden wurden in Ihrem Ressort im Hinblick auf die Unterstützung und den Schutz von trans- und intergeschlechtlichen Bediensteten während einer Transition erstellt?*

Es wurden keine derartigen Leitfäden erstellt.

Frage 3:

- *Welche internen Arbeitsgruppen zu LGBTIQ-Themen existieren in Ihrem Ressort?*

Keine.

Frage 4:

- *Wurden in den Jahren 2020-2025 Bedienstete Ihres Ressorts zur Ausübung von Funktionen, Tätigkeiten oder der Teilnahme an LGBTIQ-Projekten bzw. Netzwerken (wie z.B. BunterBund) vollständig oder teilweise freigestellt?
a. Wie hoch waren die jährlichen Gesamtkosten für diese Freistellungen?*

Es gab keine derartigen Freistellungen.

Frage 5:

- *Wie viele Fälle von Diskriminierung oder Mobbing aufgrund sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität wurden in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 erfasst?
a. In wie vielen der gemeldeten und als valide erkannten Fälle wurden disziplinarrechtliche oder dienstrechtliche Sanktionen verhängt?*

Es wurden keine derartigen Fälle erfasst.

Frage 6:

- *Welche Richtlinien gelten in Ihrem Ressort für die Unterstützung und Finanzierung von LGBTIQ-Netzwerken im öffentlichen Dienst?
a. Welche LGBTIQ-Netzwerke im öffentlichen Dienst wurden in den Jahren 2020-2025 unterstützt bzw. finanziert?
b. Wie hoch waren die jährlichen Gesamtkosten für die Unterstützung von LGBTIQ-Netzwerken im öffentlichen Dienst?
c. Nach welchen Kriterien wird über Fortführung, Ausweitung oder Beendigung bestehender Maßnahmen entschieden?*

Es gibt keine derartigen Richtlinien oder Unterstützungen und es entstanden keine Kosten.

Frage 7:

- *Welche LGBTQ-Schulungen für Bedienstete in Ihrem Ressort wurden in den Jahren 2020 bis 2025 durchgeführt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Thema, Anbieter, Dauer, Kosten und Teilnehmerzahl)*
 - a. *Auf welcher Grundlage wurden der Bedarf und die Notwendigkeit der durchgeführten LGBTQ-Schulung festgestellt?*
 - b. *Nach welchen Kriterien wurden mögliche externe Anbieter oder Organisationen für die Schulung ausgewählt?*
 - c. *Welche Evaluierungen für die Wirksamkeit liegen für diese LGBTQ-Schulungen vor?*

In den Jahren 2023 bis 2025 haben 159 Bedienstete aus allen Landesstellen des Sozialministeriumservice an 2-3-stündigen Schulungen zum Thema „Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Berufsalltag“ teilgenommen. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt € 9.820,00. Anbieter waren „Hosi“ und „RosaLilaPanther:innen“.

Es erfolgte eine Bildungsbedarfserhebung unter Einbindung der Gender Mainstreaming-Beauftragten. Es wurden in den Bundesländern ortsansässige Anbieter ausgewählt, um Reisekosten zu vermeiden.

Die Teilnehmer:innen berichteten einhellig, dass die Schulung sie für das Thema sensibilisiert und ihre Akzeptanz unterschiedlicher Geschlechteridentitäten gestärkt hat, was sowohl für den wertschätzenden Umgang mit Kolleg:innen als auch mit Kund:innen von größter Bedeutung ist.

Frage 8:

- *Welche weiteren LGBTQ-bezogenen Maßnahmen wurden in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2025 gesetzt, um die LGBTQ-Community inhouse zu unterstützen?*
 - a. *Welche budgetären Mittel wurden hierfür jährlich bereitgestellt?*
 - b. *Welche Evaluierungen liegen für diese Maßnahmen vor?*

Es wurden keine derartigen Maßnahmen gesetzt.

Frage 9:

- Welche LGBTQ-Schulungen für Bedienstete in Ihrem Ressort sind für 2026 und 2027 geplant? (Bitte um Aufschlüsselung nach Thema, Anbieter, Dauer und veranschlagten Kosten)
 - a. Welche budgetären Mittel sind für die Jahre 2026 und 2027 für diese LGBTQ-Schulungen vorgesehen?

Themen, Anbieter, Dauer und Kostenschätzung sind derzeit noch in der Planungsphase.

Frage 10:

- Welche weiteren LGBTQ-bezogenen Maßnahmen sind in Ihrem Ressort für die Jahre 2026 und 2027 geplant, um die LGBTQ-Community inhouse zu unterstützen?
 - a. Welche budgetären Mittel sind hierfür vorgesehen?

Derzeit sind keine weiteren Maßnahmen geplant.

Frage 11:

- Welche Wirkungen auf die Arbeitskultur und die Zufriedenheit von LGBTQ-Beschäftigten wurden beobachtet oder erhoben?

Dies wurde nicht erhoben.

Frage 12:

- Welche Vorkehrungen wurden getroffen, um sicherzustellen, dass die LGBTQ-Maßnahmen nicht zu einer Benachteiligung, Stigmatisierung oder Verunsicherung der nicht-LGBTIQ-Beschäftigten führen?
 - a. Gibt es Erhebungen, die sich durch die Fokussierung auf die LGBTQ-Themen nicht repräsentiert fühlen oder die Maßnahmen als Übergriffigkeit oder zusätzlichen administrativen Aufwand empfinden?

Nein, derartige Vorkehrungen gab es – auch mangels entsprechender Maßnahmen – nicht.

Fragen 13 bis 14:

- Welche Maßnahmen bzw. Projekte mit LGBTQ-Bezug wurden in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) in welcher Höhe gefördert?
 - a. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - f. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - g. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - h. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
 - i. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die jeweiligen Förderempfänger erbracht?
- Welche Maßnahmen bzw. Projekte mit LGBTQ-Bezug wurden in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang in welcher Höhe gefördert?
 - a. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - f. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - g. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?

- i. Wann?*
- ii. Mit welchem Ergebnis?*
- iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*
- h. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*
- i. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die jeweiligen Förderempfänger erbracht?*

Zur Beantwortung dieser Fragen verweise ich auf die beiden nachstehenden Tabellen:

Zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024);

Projekttitle	Förderungsnehmer:in (= Antragsteller:in)	Förderhöhe genehmigt	Antrags-datum	Genehmi-gungsdatum
Queer at Work – Arbeitsmarkt- und Qualifizierungsberatung	Queer Base – Welcome and Support for LGBTIQ Refugees	70.000,00 €	19.11.2019	05.12.2019
Stärkung der Eigenverantwortung und Empowerment von LGB-TIQ*Personen	COURAGE - Österreichisches Institut für Beratung und Sozialforschung	9.000,00 €	11.02.2020	14.04.2020
Vorbereitung und Verleihung des Pride Biz Forschungspreises 2020	Pride Biz Austria - Verband zur Förderung der Inklusion von sexueller Diversität in Wirtschaft und Arbeitswelt	4.000,00 €	13.03.2020	14.04.2020
Der queere Movember mit HANDS UP - LGBTIQ+ und Gehörlosigkeit in einer Ausstellung	equalizent Schulungs- und Beratungs GmbH	10.000,00 €	25.08.2020	14.10.2020
VARGES Sensibilisierungstrainings Geschlechtervielfalt	Verein Intergeschlechtlicher Menschen Österreich (VIMÖ)	9.900,00 €	09.09.2020	14.10.2020
Ist doch trans*normal - Broschüre für Eltern, Verwandte und Freund*innen	RosaLila PantherInnen - Schwul-lesbische Arbeitsgemeinschaft Steiermark	4.000,00 €	10.09.2020	14.10.2020
Auszeichnung Meritus 2021	Pride Biz Austria - Verband zur Förderung der Inklusion von sexueller Diversität in Wirtschaft und Arbeitswelt	4.000,00 €	17.02.2021	16.03.2021

Projekttitle	Förderungsnehmer:in (= Antragsteller:in)	Förderhöhe genehmigt	Antrags- datum	Genehmi- gungsdatum
Psychosoziale Stelle bei den RosaLila PantherInnen	RosaLila PantherInnen - Schwul-lesbische Arbeitsgemeinschaft Steiermark	30.000,00 €	13.04.2021	27.07.2021
Stärkung der Eigenverantwortung und Empowerment von LGB-TIQ*-Personen	COURAGE - Österreichisches Institut für Beziehungs- und Sexualforschung	10.000,00 €	25.05.2021	27.07.2021
HANDS UP On Tour österreichweit	equalizent Schulungs- und Beratungs GmbH	25.000,00 €	11.06.2021	27.07.2021
Pride Biz Forschungspreis 2022	Pride Biz Austria - Verband zur Förderung der Inklusion von sexueller Diversität in Wirtschaft und Arbeitswelt	4.000,00 €	31.01.2022	17.02.2022
Queere Themen als Extremismus- und Sexismusprävention („queer-facts“)	RosaLila PantherInnen - LGB-TIQ Interessenvertretung Steiermark	260.000,00 €	27.04.2022	09.05.2022
Stärkung der Eigenverantwortung und Empowerment von LGB-TIQ*-Personen	COURAGE - Österreichisches Institut für Beziehungs- und Sexualforschung	12.000,00 €	22.06.2022	21.07.2022
Var.Ges Variationen der Geschlechtsmerkmale - Community-, Bildungs- und Vernetzungssarbeit	Verein Intergeschlechtlicher Menschen Österreich (VIMÖ)	194.000,00 €	24.08.2022	17.10.2022
Var.Ges Variationen der Geschlechtsmerkmale Community-, Bildungs- und Vernetzungssarbeit (Aufstockung)	Verein Intergeschlechtlicher Menschen Österreich (VIMÖ)	12.743,57 €	01.06.2023	29.06.2023
Stärkung der Eigenverantwortung und Empowerment von LGB-TIQ*-Personen	COURAGE - Österreichisches Institut für Beziehungs- und Sexualforschung	50.000,00 €	03.07.2023	26.07.2023
Auszeichnung Meritus 2023	Pride Biz Austria - Verband zur Förderung der Inklusion von sexueller Diversität in Wirtschaft und Arbeitswelt	4.000,00 €	04.07.2023	26.07.2023

Projekttitel	Förderungsnehmer:in (= Antragsteller:in)	Förderhöhe genehmigt	Antrags- datum	Genehmi- gungsdatum
QuTexS - Queere Themen zur Extremismus- und Sexismusprävention. Vorbereitung und Aufbau für Vorarlberg und Tirol („queerfacts“)	AMAZONE, Verein zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit	36.300,00 €	04.08.2023	04.10.2023
Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsoptfern, Schwerpunkt LGBTIQ+	Klagsverband zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsoptfern	115.000,00 €	01.12.2023	12.03.2024
Österreich-Tagung der LGBTIQA*-Organisationen	Homosexuelle Initiative Salzburg (HOSI Salzburg)	6.400,00 €	18.12.2023	26.01.2024
Pilotprojekt Queeres Community Empowerment im migrantischen Umfeld	RosaLila PantherInnen – LGBTIQ Interessenvertretung Steiermark	120.000,00 €	08.01.2024	26.01.2024
Queere Themen als Extremismus- und Sexismusprävention 2024-2026 („queerfacts“)	RosaLila PantherInnen - LGB-TIQ Interessenvertretung Steiermark	695.000,00 €	08.05.2024	04.07.2024
Pride Biz Forschungspreis 2024	Pride Biz Austria - Verband zur Förderung der Inklusion von sexueller Diversität in Wirtschaft und Arbeitswelt	4.000,00 €	29.05.2024	04.07.2024
Var.Ges Variationen der Geschlechtsmerkmale – Community-, Bildungs- und Vernetzungsarbeit	Verein Intergeschlechtlicher Menschen Österreich (VIMÖ)	247.700,00 €	10.06.2024	04.07.2024
Stärkung der Eigenverantwortung und Empowerment von LGBTIQ*-Personen	COURAGE - Österreichisches Institut für Beziehungs- und Sexualforschung	60.000,00 €	31.07.2024	26.09.2024

Diese Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024):

Projekttitel	Förderungsnehmer:in (= Antragsteller:in)	Förderhöhe genehmigt	Antragsda- tum	Genehmi- gungsdatum
Auszeichnung Meritus 2025	Pride Biz Austria - Verband zur Förderung der Inklusion von sexueller Diversität in Wirtschaft und Arbeitswelt	4.000,00 €	31.03.2025	02.07.2025
Stärkung der Eigenverantwortung und Empowerment von LGB-TIQ*-Personen	COURAGE - Österreichisches Institut für Beziehungs- und Sexualforschung	60.000,00 €	25.09.2025	20.10.2025

Die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung der Anträge wird immer überprüft.

Die Förderungen erfolgten nach Maßgabe der vom Bundesminister für Finanzen erlassenen Verordnung über „Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln“ (ARR 2014, BGBl. II Nr. 208/2014). Sonderrichtlinien kamen nicht zur Anwendung.

In den Förderungsverträgen zu den Projekten/Vorhaben werden die Förderungsauflagen und -bedingungen festgelegt. Dies gilt für alle nach den ARR 2014 geförderten Projekte bzw. Vorhaben und daher auch für alle in den Tabellen genannten Projekte bzw. Vorhaben im Bereich LGBTIQ+. In den Förderungsverträgen werden z.B. besondere Förderungsbedingungen (wie ggf. die Erstellung von Zwischenberichten), Bestimmungen zur Auszahlung der Förderung (wie eventuelle Teilraten und deren Höhe sowie die Bedingungen für die Auszahlung) und Berichtspflichten festgelegt.

Alle genehmigten Förderungen und die jeweilige Förderungshöhe wurden in der Transparenzdatenbank veröffentlicht.

Laut den Förderungsverträgen bestehen auch konkrete Berichtspflichten der Förderungsnehmer:innen, die der Kontrolle dienen. Der:die Förderungsnehmer:in hat dem Sozialministerium einen Endbericht über die Durchführung des Projekts/Vorhabens unter Vorlage eines Verwendungsnachweises, bestehend aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis, zu übermitteln. Im Förderungsvertrag kann weiters die Vorlage von Zwischenberichten festgelegt werden. Die eingereichten Unterlagen werden entweder vom Sozialministerium oder von der Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) im Zuge der

Projektabrechnung geprüft. Im Förderungsvertrag wird die jeweilige Frist für die Übermittlung des Endberichts festgelegt, in der Regel beträgt diese drei Monate ab dem Projektende. Nach Einlangen der Unterlagen erfolgt die Abrechnungsprüfung. Dies gilt generell für alle nach den ARR 2014 geförderten Projekte/Vorhaben.

In Bezug auf in den Tabellen genannte Projekte/Vorhaben, die abgeschlossen sind und für die bereits Endberichte vorliegen, ging aus diesen Berichten hervor, dass die Durchführung nach den fördervertraglich festgelegten Bedingungen erfolgte (insbesondere nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit). Bei all diesen Projekten/Vorhaben wurden die geplanten Ziele und die festgelegten Erfolgsindikatoren/-kennzahlen entweder erreicht oder Abweichungen wurden nachvollziehbar und ausreichend begründet.

Fragen 15 und 16:

- Für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe wurden der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) Werk- bzw. Dienstleistungsverträge mit LGBTIQ-Bezug abgeschlossen?
 - a. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
 - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
 - d. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn Ja, wann.
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
 - e. Wurde die Vertragserfüllung durch die jeweiligen Vertragspartner durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
- Welche Für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe wurden in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) Werk- bzw. Dienstleistungsverträge mit LGBTIQ-Bezug abgeschlossen?
 - a. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
 - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
 - d. Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?

- i. Wenn ja, wann?*
- ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*
- e. Wurde die Vertragserfüllung durch die jeweiligen Vertragspartner durch Ihr Ressort kontrolliert?*
 - i. Wenn Ja, wann?*
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - iii. Wenn nein, warum nicht?*

Es wurden keine Werk- oder Dienstleistungsverträge geschlossen.

Frage 17:

- *An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter von NGOs mit LGBTIQ-Bezug seit dem 24.10.2024 teil?*

Darüber führt das BMASGPK keine Aufzeichnungen.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

